

Ein kleiner Tropfen Wasser

Ein kleiner Tropfen Wasser
fällt auf einen heißen Stein.
Verbrennt und verdunstet,
soll dies ein erfülltes Leben sein?

Doch trügt der Schein!

Begleitet von dem Sonnenchor
steigt er empor durchs Himmelstor.

Wiegelt sich sicher in Wolke sieben.
Gewinnt an neuer Fülle,
(bis hin zur rosa Brille)
bis die Schwade in vollster Schmach
sich biegt und auseinander kracht.

Der kleine Tropfen Wasser
fällt auf einen kalten Stein.
Erstarrt und gefriert,

soll dies ein erfülltes Leben sein?

Doch trügt der Schein!

Begleitet von dem Sonnenchor
steigt er empor durchs Himmelstor.

Tanzt mit Wonne in Wolke acht.
Gewinnt an neuer Fülle,
(bis hin zur lockigen Tülle)
bis die Schwade
aus vollster Pracht
sich biegt und auseinander kracht.

Der kleine Tropfen Wasser
fällt auf eine Blüte.
Erfrischung und Entspannung
nährt sein Gemüte.

Dies wird sein erfülltes Leben sein!

Doch leider trügt der Schein -

Begleitet von dem Sonnenchor
steigt er empor durchs Himmelstor.

Fliegt beschwingt in Wolke neun.

Gewinnt an neuer Fülle.

(bis hin zur seidenen Hülle)

Bis die Schwade nach verlorener Schlacht
sich biegt und auseinander kracht.

Der kleine Tropfen Wasser

fällt ins grosse Meer.

Rudert und zappelt -

Soll dies ein erfülltes Leben sein?

Er kann und will nicht mehr.

Der kleine Tropfen Wasser

kraftlos und leer

bis zum Grunde er jetzt sinkt,

Erstickt und Ertrinkt.

Doch trügt der Schein!

Er atmet aus, er atmet ein.

Er atmet aus, er atmet ein.

Wie kann dies möglich sein?

Der kleine Tropfen Wasser
erinnert sich:

„Aus der unendlichen Weite des Ozeans stamme ich.

Getragen steige ich von der Tiefe in die Höhe.

Getrieben durch den Wind,
reite ich Welle in Welle.

Behütet bestimmt vom Hell ins Dunkel,
bis die Sonne mich wieder grüsst
und sich der Kreislauf schliesst“

10.03.2021